

# AP 720S™

# Leitfaden für die LCD-Anzeige

---

OPTIGEN®  
Halbautomat

# HITACHI

 Hitachi Chemical Diagnostics, Inc.

## **Vertraulichkeit**

Die hierin enthaltenen Materialien und Informationen werden von Hitachi Chemical Diagnostics Inc. für Kunden zum alleinigen Gebrauch zur Verfügung gestellt.

Hitachi Chemical Diagnostics Inc. bleibt Eigentümer aller Rechte, Ansprüche, Anteile und aller Urheberrechte an den hierin enthaltenen Materialien und Informationen. Bei den hierin enthaltenen Materialien und Informationen handelt es sich um vertrauliche Informationen von Hitachi Chemical Diagnostics Inc. die vom Kunden nicht gegenüber Dritten offengelegt oder an diese weitergegeben werden dürfen.

Copyright © 2010  
Hitachi Chemical Diagnostics, Inc.  
630 Clyde Court  
Mountain View, California 94043  
USA

---

Patente in den USA und im Ausland angemeldet.  
Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieses Buchs, auch in Teilen, ohne die schriftliche Genehmigung von Hitachi Chemical Diagnostics, Inc. ist untersagt.

Dokument Nr.: 0781 - GER Revision: 03  
Datum: April 2010

## – Inhaltsverzeichnis –

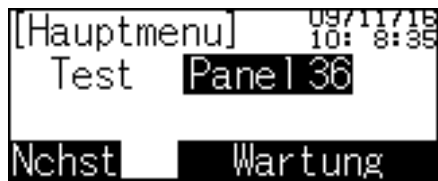
	<b>Seite</b>
1 Bedienfeld.....	3
2 Displayanzeige und Betrieb	
2-1 Programmstart.....	4
2-2 Hauptmenü.....	5
2-3 Auswahl des Bedienfeldtyps.....	6
2-4 Automatische Ausführung (Prozesse 1 bis 7).....	7
2-5 Automatische Ausführung (Einrichtung des Photoreagenz und Prozess 8).....	9
2-6 Automatische Ausführung (Abschluss des Prozesses).....	10
2-7 Wartung.....	11
2-8 Pause.....	13
2-9 Start-/Abschlussprozess und Einrichten der Position.....	16
2-10 Warnsignale.....	17
2-11 Sprachwahl.....	21
3 Ablaufdiagramm.....	22

# 1 Bedienfeld

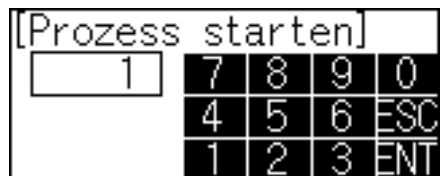
Display:  
Flüssigkristallanzeige

Bedienfeld:  
Nur die dunkel hinterlegten Tastfelder sind aktiv. Drücken Sie zum Ausführen der Funktion auf das Tastfeld. Siehe Abb. 1.

Tastfelder zur Eingabe von numerischen Werten:  
Die Eingabe numerischer Werte wird mit der Taste „ENT“ bestätigt. Wenn der eingegebene Wert außerhalb des festgelegten Bereichs liegt, ertönt ein dreifaches Piep-signal. Mit der Taste „ESC“ können Sie den Ausgangswert wiederherstellen. Siehe Abb. 2.



(Abb. 1)



(Abb. 2)

## 2 Displayanzeige und Betrieb

### 2-1 Programmstart

#### [Displayanzeige]



(Abb. 3)



(Abb. 4)

#### [Erläuterung]

Nach dem Einschalten wird für ca. 5 Sekunden das Bild in Abb. 3 angezeigt. Anschließend wird automatisch das Initialisierungsbild angezeigt (Abb. 4). Nach Abschluss der Initialisierung wird ein Signalton ausgegeben und das Hauptmenü wird angezeigt (Abb. 5).

#### [Tastfelder]

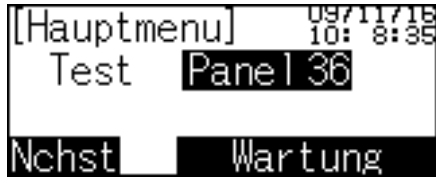
(Abb. 4)

Pause: zum Bild Pause (Abb. 27)

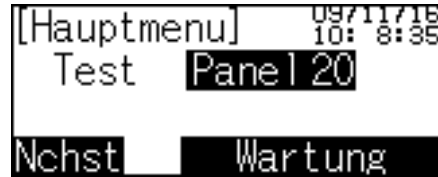
## 2 Displayanzeige und Betrieb

### 2-2 Hauptmenü

#### [Displayanzeige]



(Abb. 5)



(Abb. 6)

#### [Erläuterung]

Abb. 5 zeigt das Hauptmenü, das im Anschluss an das Bild aus Abb. 4 angezeigt wird. Standardbedienfeld ist Panel 36.

In Abb. 6 ist das Hauptmenü dargestellt, das nach der Auswahl von Panel 20 (siehe Abb. 7) angezeigt wird.

#### [Tastfelder]

Panel 36: zum Bedienfeldauswahlbild Panel Type (Abb. 7)

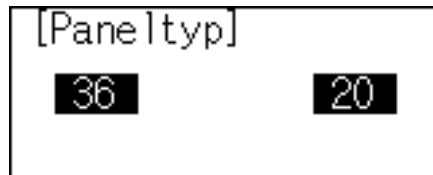
Nchst: zum Bild Auto-Run Automatische Ausführung (Abb. 8)

Wartung: zum Bild Maintenance (Wartung, Abb. 19)

## 2 Displayanzeige und Betrieb

### 2-3 Auswahl des Bedienfeldtyps

#### [Displayanzeige]



(Abb. 3)

#### [Erläuterung]

Wählen Sie, wie in Abb. 7 gezeigt, eines der Tastfelder (36-allergen oder 20-allergen).

#### [Tastfelder]

36: zum Bild Hauptmenü (Abb. 5)

20: zum Bild Hauptmenü (Abb. 6)

## 2 Displayanzeige und Betrieb 2-4 Automatische Ausführung (Prozesse 1 bis 7)

### [Displayanzeige]

```
[Pruef] [Panel 36]  
Antikoerper, Zrck  
Waschpuffer,  
Wasser, Abfall Start
```

(Abb. 8)

```
[In Arbeit]  
Vorbefuellung  
laeuft  
0: 0:33 Pause
```

(Abb. 9)

```
[In Arbeit]  
Prueft Rack&Petten  
Pause
```

(Abb. 10)

```
[In Arbeit]  
Rack & Petten OK!  
letzte Pet.#20  
Pause
```

(Abb. 11)

```
[In Arbeit]  
Prozess# 1  
Pette# 1  
4:34:44 Pause
```

(Abb. 12)

```
[In Arbeit]  
Prozess# 3  
Inkubation 1:55:03  
4:12:41
```

(Abb. 13)

```
[Inkub. laeuft]  
Tuere schliessen.
```

(Abb. 14)

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)



(Automatische Ausführung, Fortsetzung)

### [Erläuterung]

Abb. 8 zeigt ein Bestätigungsbild. Stellen Sie sicher, dass die Flasche mit dem Waschpuffer, Flasche für deionisiertes Wasser, und der Antikörperbehälter gefüllt sind, und die Abwasserflasche vor der automatischen Ausführung geleert wird. Drücken Sie auf das Tastfeld „Start.“ Die folgenden Bilder werden in der angegebenen Reihenfolge angezeigt, und der Prozess wird automatisch durchlaufen:

- Das Bild in Abb. 9 zeigt an, dass das Vorbefüllen durchgeführt wird.
- Das Bild in Abb. 10 zeigt an, dass die Einrichtung von Gestell und Petten überprüft wird.
- Das Bild in Abb. 11 zeigt die Bestätigung der Einrichtung von Gestell und Petten.
- Das Bild in Abb. 12 zeigt an, dass der Wasch- (Prozess 1, 4 oder 7) oder der Ansaugprozess (Prozess 2 oder 5) läuft. Siehe Kapitel 6 (Betrieb) der Bedienungsanleitung für AP 720S.
- Das Bild in Abb. 13 zeigt an, dass der Inkubationsprozess (Prozess 3 oder 6) läuft.
- Das Bild in Abb. 14 zeigt eine Warnung innerhalb des Inkubationsprozesses an. Diese weist mit einem Signalton darauf hin, dass die Tür geöffnet ist. Nach dem Schließen der Tür wird wieder das Bild in Abb. 13 angezeigt. Wenn die Tür während der Durchführung geöffnet ist, z. B. bei Start, Vorbereitung, Überprüfung von Gestell und Petten oder im Wasch-, Ansaug-, Spül- und Entleerungsbetriebfüllung ändert sich die Anzeige in Pause (siehe Abschnitt 2-8 zu Pause).

### [Tastfelder]

(Abb. 8)

Start: zum Bild Vorbefüllen (Abb. 9)  
Zrck: zum Bild Hauptmenü (Abb. 5)

(Abb. 9)

Pause: zum Bild Pause (Abb. 28)

(Abb. 10)

Pause: zum Bild Pause (Abb. 29)

(Abb. 11)

Pause: zum Bild Pause (Abb. 29)

(Abb. 12)

Pause: zum Bild Pause (Abb. 30)

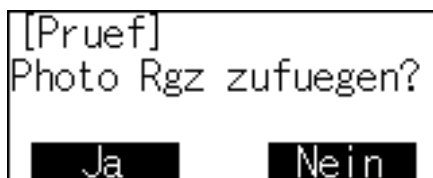
## 2 Displayanzeige und Betrieb

### 2-5 Automatische Ausführung (Einrichtung des Photoreagenz und Prozess 8)

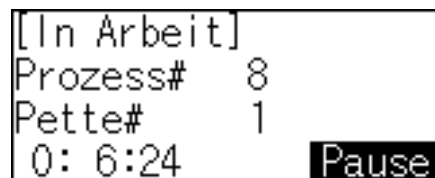
#### [Displayanzeige]



(Abb. 15)



(Abb. 16)



(Abb. 17)

#### [Erläuterung]

Abb. 15 weist den Bediener darauf hin, dass Photoreagenz nachgefüllt werden muss. Das Display zeigt die vom Start bis zur automatischen Pause verstrichene Zeit an. Über das Tastfeld „Alarm aus“ können Sie das Warnsignal ausschalten. Mit der Taste „Weiter“ können Sie das Bild Abb. 16 aufrufen.

Mit dem Bild in Abb. 16 wird eine Bestätigung zur Einrichtung des Photoreagenz angefordert. Mit dem Tastfeld „Nein“ kehren Sie zum vorherigen Bild zurück. Mit dem Tastfeld „Ja“ rufen Sie Abb. 17 auf und setzen die automatische Ausführung fort. Stellen Sie sicher, dass Sie vor dem Betätigen des Tastfeldes „Ja“ den Behälter für das Photoreagenz mit dem Photoreagenzgemisch befüllt und in das Proben-/Reagenzgestell eingesetzt haben. Siehe entsprechende Anweisungen in der Bedienungsanleitung für AP 720S.

#### [Tastfelder]

(Abb. 15)

Alarm aus: Ausschalten des Warnsignals  
Weiter: zum Bild Prüfen (Abb. 16)

(Abb. 16)

Ja: zum Bild Prozess läuft (Abb. 17)  
Nein: zum Bild Photoreagenz wechseln (Abb. 15)

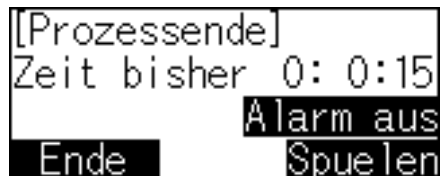
(Abb. 17)

Pause: zum Bild Pause (Abb. 30)

## 2 Displayanzeige und Betrieb

### 2-6 Automatische Ausführung (Prozessende)

#### [Displayanzeige]



(Abb. 18)

#### [Erläuterung]

Das Bild in Abb. 18 weist den Bediener darauf hin, dass die automatische Ausführung abgeschlossen wurde. Das Display zeigt die seit dem Abschluss der automatischen Ausführung verstrichene Zeit an. Über das Tastfeld „Alarm aus“ können Sie das Warnsignal ausschalten. Mit dem Tastfeld „Ende“ kehren Sie zum Hauptmenü (Abb. 5) zurück. Mit dem Tastfeld „Spuelen“ gelangen Sie zum Bild „Rinse“ (Spülen, Abb. 22).

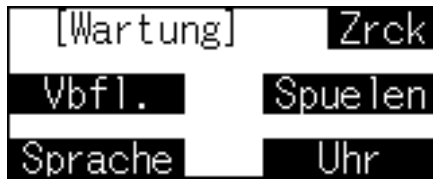
#### [Tastfelder]

(Abb. 18)

Alarm aus:	Ausschalten des Warnsignals
Ende:	zum Bild Hauptmenü (Abb. 5)
Spülen:	zum Bild Spülen (Abb. 22)

## 2 Displayanzeige und Betrieb 2-7 Wartung

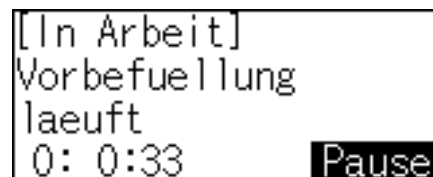
### [Displayanzeige]



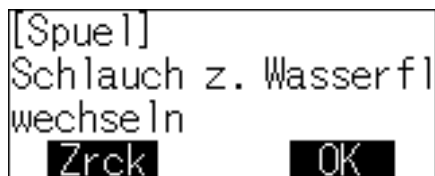
(Abb. 19)



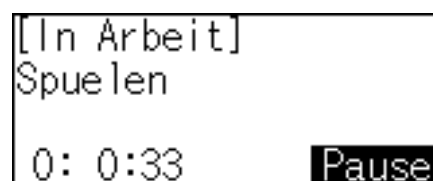
(Abb. 20)



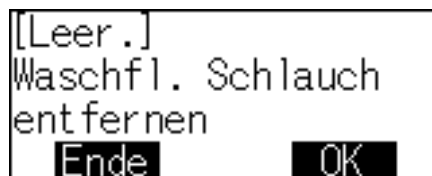
(Abb. 21)



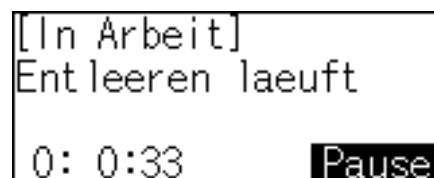
(Abb. 22)



(Abb. 23)



(Abb. 24)



(Abb. 25)



(Abb. 26)

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Wartung, Fortsetzung)

**[Erläuterung]**

Abb. 19 stellt die Funktionen, Vorbefüllen, Spülen, Uhr und Sprache.

**[Tastfelder]**

(Abb. 19)

- Vbfl: zum Bild Vorbefüllen (Abb. 20)
- Spülen: zum Bild Spülen (Abb. 22)
- Uhr: zum Bild Zeiteinstellungen (Abb. 26)
- Sprache: zum Bild Sprachwahl (Abb. 43)
- Zrck: zum Bild Hauptmenü (Abb. 5)

(Abb. 20)

- Vor der Vorbefüllung müssen Sie den Waschpufferschlauch in die Waschpufferflasche und den Wasserschlauch in die Flasche für das deionisierte Wasser einführen und die Abwasserflasche leeren. Sie starten die Vorbefüllung mit dem Tastfeld „OK.“
- OK: zum Bild Vorbefüllen (Abb. 21)
- Zrck: zum Bild Wartung (Abb. 19)

(Abb. 22)

- Vor dem Spülvorgang müssen Sie die Schläuche für Waschpuffer und Wasser in die Flasche für das deionisierte Wasser einführen. Sie starten den Spülvorgang mit der Taste „OK“.
- OK: zum Bild Spülen (Abb. 23)
- Zrck: zum Bild Wartung (Abb. 19)

(Abb. 24)

- Vor der Entleerung müssen Sie die Schläuche aus den Flaschen für Waschpuffer und deionisiertes Wasser herausnehmen. Sie starten den Entleerungsvorgang mit der Taste „OK“.
- OK: zum Bild Entleerungsvorgang läuft (Abb. 25)
- Ende: zum Bild Wartung (Abb. 19)

(Abb. 26)

Auf diesem Bild können Sie die Uhr des Geräts einstellen.

- Jahr: Bild zur Eingabe von numerischen Werten (Abb. 2) mit Bezeichnung [# Jahr]
- Monat: Bild zur Eingabe von numerischen Werten (Abb. 2) mit Bezeichnung [# Monate]
- Tag: Bild zur Eingabe von numerischen Werten (Abb. 2) mit Bezeichnung [# Tage]
- Std: Bild zur Eingabe von numerischen Werten (Abb. 2) mit Bezeichnung [# Stunden]
- Min: Bild zur Eingabe von numerischen Werten (Abb. 2) mit Bezeichnung [# Minuten]
- Sek: Bild zur Eingabe von numerischen Werten (Abb. 2) mit Bezeichnung [# Sekund.]
- Estg: Die Einstellungen für die Uhr werden gespeichert, und das Bild Wartung (Abb. 19) wird angezeigt.
- Zrck: Die Einstellungen für die Uhr werden nicht gespeichert, und das Bild Wartung (Abb. 19) wird angezeigt.

## 2 Displayanzeige und Betrieb 2-8 Pause

### [Displayanzeige]

```
[Laufstatus] Weiter  
Zeit bisher 0: 0:33  
Initialisieren  
Alarm aus Abbruch
```

(Abb. 27)

```
[Laufstatus] Weiter  
Zeit bisher 0: 0:33  
Vbfl.  
Alarm aus Abbruch
```

(Abb. 28)

```
[Laufstatus] Weiter  
Zeit bisher 0: 0:33  
Prueft Rack&Petten  
Alarm aus Abbruch
```

(Abb. 29)

```
[Laufstatus] Weiter  
Zeit bisher 0: 0:33  
Proz# 2 Pette# 12  
Alarm aus Abbruch
```

(Abb. 30)

```
[Laufstatus] Weiter  
Zeit bisher 0: 0:33  
Spuelen  
Alarm aus Abbruch
```

(Abb. 31)

```
[Laufstatus] Weiter  
Zeit bisher 0: 0:33  
Leeren  
Alarm aus Abbruch
```

(Abb. 32)

```
[Laufstatus] Weiter  
Information= D.Open  
Zeit bisher 0: 0:48  
Alarm aus Abbruch
```

(Abb. 33)

```
[Pruef]  
Abbrechen & zurueck  
zum Hauptmenue?  
Ja Nein
```

(Abb. 34)

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Pause, Fortsetzung)

### [Erläuterung]

Abbildungen 27 bis 33: Das Warnsignal weist darauf hin, dass der aktuelle Vorgang ausgesetzt wurde. Der Bildschirm zeigt den [Laufstatus] einschließlich der seit Beginn der Pause verstrichenen Zeit an. Möglicherweise wird die Meldung „Information=“ angezeigt (Abb. 33). Weitere Informationen finden Sie unter [Ergänzung] unten.

Mit dem Tastfeld „Weiter“ können Sie das Ausgangsbild wieder aufrufen und den Prozess fortsetzen. Auf dem Bild in Abb. 30 wurde beispielsweise der Prozess für Pette 12 unterbrochen und später an dieser Stelle fortgesetzt. Mit der Taste „Abbruch“ können Sie das in Abb. 34 gezeigte Bild aufrufen. Mit dem Tastfeld „Nein“ können Sie zum vorigen Bild zurückkehren. Mit dem Tastfeld „Ja“ gelangen Sie auf das in Abb. 3 gezeigte Bild.

### [Tastfelder]

(Abbildungen 27 bis 33)

Alarm aus:	Ausschalten des Warnsignals
Weiter:	Zurück zum Ausgangsbild und Fortsetzen des Betriebs
Abbruch:	Zum Bild Prüfen (Abb. 34)

(Abb. 34)

Ja:	Zum Bild in Abb. 3
Nein:	Zum vorigen Bild

### [Ergänzung]

Tritt im Betrieb ein Fehler auf, stoppt das Gerät automatisch, und es werden verschiedene Warnmeldungen angezeigt. Auch wenn der Betrieb fortgesetzt werden kann, stoppt das Gerät erneut, wenn die Fehlerursachen nicht behoben wurden. Weitergehende Unterstützung erhalten Sie von Ihrem technischen Kundendienst.

Im Folgenden sind einige Beispiele für Warnmeldungen aufgeführt:

- Beispiel) „**Information = D. Open**“  
„D. Open“ bedeutet, dass die Tür nach dem Starten des Vorgangs geöffnet ist. Schließen Sie die Tür und drücken Sie anschließend das Tastfeld „Weiter.“
- Beispiel) „**Information = C1 L**“  
„C1 L“ weist auf eine Störung von beiden Seiten des Trägerantriebskopfes oder des Sensors hin. Nachdem Sie den Status bestätigt haben, drücken Sie auf das Tastfeld „Weiter“ und überprüfen den Status.
- Beispiel) „**Information = C1 H**“  
„C1 H“ weist auf eine Störung von beiden Seiten des Trägerantriebskopfes oder des Sensors hin. Nachdem Sie den Status bestätigt haben, drücken Sie auf das Tastfeld „Weiter“ und überprüfen den Status.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

*(Beispiele für Warnmeldungen, Fortsetzung)*

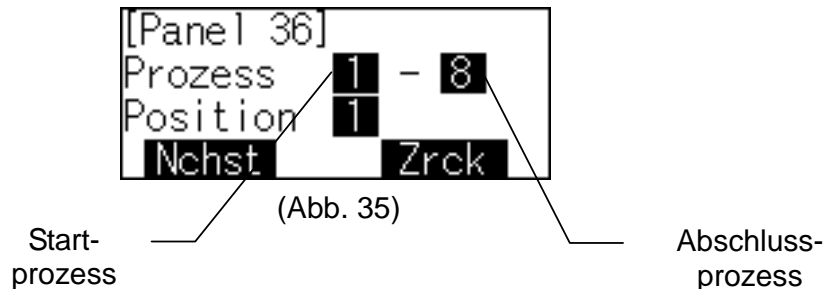
- Beispiel) **„Information = C2 L“**  
„C2 L“ weist auf eine Störung vom oberen/unteren Trägerantriebskopf oder des Sensors hin. Nachdem Sie den Status bestätigt haben, drücken Sie auf das Tastfeld „Weiter“ und überprüfen den Status.
- Beispiel) **„Information = C2 H“**  
„C2 H“ weist auf eine Störung vom oberen/unteren Trägerantriebskopf oder des Sensors hin. Nachdem Sie den Status bestätigt haben, drücken Sie auf das Tastfeld „Weiter“ und überprüfen den Status.
- Beispiel) **„Information = C3 L“**  
„C3 L“ weist auf eine Störung des Antriebs für den Pettendrehgestellträger oder des Sensors hin. Nachdem Sie den Status bestätigt haben, drücken Sie auf das Tastfeld „Weiter“ und überprüfen den Status.
- Beispiel) **„Information = C3 H“**  
„C3 H“ weist auf eine Störung des Antriebs für den Pettendrehgestellträger oder des Sensors hin. Nachdem Sie den Status bestätigt haben, drücken Sie auf das Tastfeld „Weiter“ und überprüfen den Status.
- Beispiel) **„Information = C4 L“**  
„C4 L“ weist auf eine Störung des Antriebs für den Reagenzdrehgestellträger oder des Sensors hin. Nachdem Sie den Status bestätigt haben, drücken Sie auf das Tastfeld „Weiter“ und überprüfen den Status.
- Beispiel) **„Information = C4 H“**  
„C4 H“ weist auf eine Störung des Antriebs für den Reagenzdrehgestellträger oder des Sensors hin. Nachdem Sie den Status bestätigt haben, drücken Sie auf das Tastfeld „Weiter“ und überprüfen den Status.
- Beispiel) **„Information = C5 L“**  
„C5 L“ weist auf eine Störung des Antriebs für die Aspirationsspritze oder des Sensors hin. Nachdem Sie den Status bestätigt haben, drücken Sie auf das Tastfeld „Weiter“ und überprüfen den Status.
- Beispiel) **„Information = C5 H“**  
„C5 H“ weist auf eine Störung des Antriebs für die Aspirationsspritze oder des Sensors hin. Nachdem Sie den Status bestätigt haben, drücken Sie auf das Tastfeld „Weiter“ und überprüfen den Status.
- Beispiel) **„Information = C6 L“**  
„C6 L“ weist auf eine Störung des Antriebs für die Waschspritze oder des Sensors hin. Nachdem Sie den Status bestätigt haben, drücken Sie auf das Tastfeld „Weiter“ und überprüfen den Status.
- Beispiel) **„Information = C6 H“**  
„C6 H“ weist auf eine Störung des Antriebs für die Waschspritze oder des Sensors hin. Nachdem Sie den Status bestätigt haben, drücken Sie auf das Tastfeld „Weiter“ und überprüfen den Status.



## 2 Displayanzeige und Betrieb

### 2-9 Start-/Abschlussprozess und Festlegen der Position

#### [Displayanzeige]



#### [Erläuterung]

Bei Unterbrechungen der Stromzufuhr während der automatischen Ausführung oder bei Abbruch/Unterbrechung des aktuellen Prozesses während der automatischen Ausführung wird das Bild in Abb. 35 angezeigt.

Vor der Fortsetzung der automatischen Ausführung müssen Sie je nach Status zum Zeitpunkt der Unterbrechung der automatischen Ausführung die Nummer des Startprozesses, die Nummer des Abschlussprozesses und die Nummer der Pettenposition angeben, damit der Prozess lückenlos fortgesetzt wird.

Startprozess: Aus dem Bereich von 1 bis 8 (Nummer muss kleiner sein als die des Abschlussprozesses.)

Abschlussprozess: Aus dem Bereich von 1 bis 8 (Nummer muss größer sein als die des Startprozesses.)

Position: Startposition der Pette, im Bereich von 1 bis 20

#### [Tastfelder]

(Abb. 35)

Tastfeld für Startprozess: zum Bild für die Eingabe numerischer Werte (Abb. 2) mit Bezeichnung

Tastfeld für Abschlussprozess: zum Bild für die Eingabe numerischer Werte (Abb. 2) mit der Bezeichnung

Tastfeld für Startposition: zum Bild für die Eingabe numerischer Werte (Abb. 2) mit der Bezeichnung

Nchst: zum Bild Automatische Ausführung (Abb. 8)

Zrck: zum Bild Hauptmenü (Abb. 5)

## 2 Displayanzeige und Betrieb 2-10 Warnsignale

### [Erläuterung]

Wenn bei der automatischen Ausführung ein Problem auftritt, wird der Warnbildschirm angezeigt. Das dabei ausgegebene Warnsignal kann durch Drücken auf das Tastfeld „Alarm aus“ (Signal aus) ausgeschaltet werden.

Es gibt zwei Arten von Warnbildern. Das erste Warnbild dient der Bestätigung. Sie bestätigen die auf dem Display angezeigte Störung oder den Fehler. Drücken Sie auf das Tastfeld „OK“, um zum nächsten Prozess zu wechseln. Das zweite Warnbild erfordert Ihr Eingreifen. Sie müssen in Abhängigkeit von der Bildschirmanzeige eine geeignete Korrektur vornehmen, anschließend „Wdh“ (Erneut versuchen) wählen oder den Prozess mit der Taste „Ende“ (Beenden) beenden.

Abb. 36 - Warnbild bei Unterbrechung der Stromzufuhr (Bestätigung)

Abb. 37 - Warnbild für Dateninitialisierung (Bestätigung)

Abb. 38 - Warnbild für fehlendes Proben-/Reagenzgestell (Auswahl)

Abb. 39 - Warnbild für fehlende Petten (Auswahl)

Abb. 40 - Warnbild für falsch eingerichtete Petten (Auswahl)

Abb. 41 - Warnbild für falsch eingerichtete Startpette (Auswahl)

### Abb. 36 – Warnbild für Unterbrechung der Stromzufuhr (Bestätigung)

### [Displayanzeige]



(Abb. 36)

### [Erläuterung]

Wenn die Stromzufuhr während der automatischen Ausführung unterbrochen wird, erkennt das Steuerungsprogramm diese Unterbrechung, wenn die Stromzufuhr wiederhergestellt wurde. Dann wird das Bild in Abb. 36 angezeigt. Die seit Beginn der Unterbrechung der Stromzufuhr verstrichene Zeit wird angezeigt. Drücken Sie auf das Tastfeld „OK“, um den Prozess fortzusetzen.

### Abb. 37 – Warnbild für Dateninitialisierung (Bestätigung)

#### [Displayanzeige]



```
[Laufstatus]
Datenfeld Fehler
wurde initialisiert.
Alarm aus   OK
```

(Abb. 37)

#### [Erläuterung]

Das Bild in Abb. 37 zeigt an, dass nach der Initialisierung ein Datenfehler aufgetreten ist. Sie müssen auf das Tastfeld „OK“ drücken, damit die Gerätedaten mit den Standardwerten wiederhergestellt werden. Gegebenenfalls müssen Sie das Programm neu installieren und die internen Parameter neu eingeben. Wenden Sie sich in diesem Fall an den technischen Kundendienst.

### Abb. 38 – Warnbild für fehlendes Proben-/Reagenzgestell

#### [Displayanzeige]



```
[Laufstatus] Ende
Serumrack einsetzen
und Befehl waehlen.
Alarm aus   Wdh.
```

(Abb. 38)

#### [Erläuterung]

Wenn das Steuerungsprogramm feststellt, dass beim Start der Ausführung kein Proben-/Reagenzgestell vorhanden ist, wird das Bild in Abb. 38 angezeigt. Setzen Sie das Proben-/Reagenzgestell ein und drücken Sie dann auf „Wdh.“ um die Ausführung fortzusetzen. Drücken Sie auf das Tastfeld „Ende,“ wenn die automatische Ausführung abgebrochen werden soll.

### Abb. 39 – Warnbild für fehlende Petten

#### [Displayanzeige]



The screenshot shows a monochrome display with the following text:  
[Laufstatus] Ende  
Petten einsetzen  
und Befehl waehlen.  
Alarm aus Wdh.

(Abb. 39)

#### [Erläuterung]

Wenn das Steuerungsprogramm feststellt, dass beim Start der Ausführung keine Pette vorhanden ist, wird das Bild in Abb. 39 angezeigt. Wenn die Ausführung fortgesetzt werden muss, setzen Sie Petten in das Pettengestell ein und drücken auf „Wdh.“ Drücken Sie auf das Tastfeld „Ende.“ wenn die automatische Ausführung abgebrochen werden soll.

### Abb. 40 – Warnbild für falsch eingerichtete Petten

#### [Displayanzeige]



The screenshot shows a monochrome display with the following text:  
[Laufstatus] Ende  
Leere Pettenpos.  
End# 10 Fehler#12  
Alarm aus Wdh.

(Abb. 40)

#### [Erläuterung]

Wenn das Steuerungsprogramm feststellt, dass die Petten beim Start der Ausführung falsch eingerichtet sind, wird das Bild in Abb. 40 angezeigt. Wenn die Ausführung fortgesetzt werden muss, richten Sie die Petten korrekt ein und drücken auf „Wdh.“ Drücken Sie auf das Tastfeld „Ende.“ wenn die automatische Ausführung abgebrochen werden soll.

Der Bildschirm in Abb. 40 zeigt an, dass sich die letzte Pette auf Position 10 befindet und die Pette falsch auf Position 12 eingerichtet wurde. Der Grund dafür liegt darin, dass auf Position 11 keine Pette festgestellt wurde.

Wird „End # 0“ angezeigt, wurde auf Position 1 keine Pette erkannt.

## Abb. 41 – Warnbild für falsch eingerichtete StartPette

### [Displayanzeige]



```
[Laufstatus] Ende
Fehler Petteneinsatz
Start# 01 End# 01
Alarm aus Wdh.
```

(Abb. 41)

### [Erläuterung]

Wenn das Steuerungsprogramm feststellt, dass die Position der StartPette beim Start der Ausführung falsch ist, wird das Bild in Abb. 41 angezeigt. Wenn die Ausführung fortgesetzt werden muss, richten Sie die Petten richtig ein und drücken auf das Tastfeld „Wdh.“ Drücken Sie auf das Tastfeld „Ende,“ wenn die automatische Ausführung abgebrochen werden soll.

Das Bild in Abb. 41 zeigt an, dass die Petten aus den Positionen 1 bis 4 geladen werden. Der Bediener hat jedoch Position 6 als Position für die StartPette eingegeben (siehe Abschnitt 2-9).

## Abb. 42 – Warnbild für Verbindungsfehler

### [Displayanzeige]



```
AP 7208 80/ 1/ 1
0: 0: 0
```

(Abb. 42)

### [Erläuterung]

Wenn das Steuerungsprogramm nach dem Einschalten der Stromversorgung keine Verbindung mit den Bedienfeldfunktionen herstellen kann, wird das Bild in Abb. 42 angezeigt. Die Informationen zur Version und das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit werden im Gegensatz zum Bild in Abb. 3 nicht angezeigt. Die Datums-/Uhrzeitanzeige zählt von 80/1/1 0:0:0 an aufwärts.

**Wenn dieses Warnbild angezeigt wird, ist kein normaler Betrieb des Geräts möglich. Wenden Sie sich in diesem Fall an den technischen Kundendienst.**

## 2 Displayanzeige und Betrieb 2-11 Sprachwahl

### [Displayanzeige]



(Abb. 43)

### [Erläuterung]

Abbildung 43 erscheint nach Drücken des Tastfelds "Sprache" im Wartungsmenü (Abb. 19).

### [Tastfeld]

(Abb. 43)

- Englisch: Wählen Sie English in der Displayanzeige
- Japan.: Wählen Sie Japanese in der Displayanzeige
- Spanisch: Wählen Sie Spanish in der Displayanzeige
- Deutsch: Wählen Sie German in der Displayanzeige
- Ital.: Wählen Sie Italian in der Displayanzeige
- Franz.: Wählen Sie French in der Displayanzeige
- Zrck: zum Wartungsmenü (Abb.19)

